

Ab 12.30 Uhr: Mittagsimbiss

14.00 Uhr – 18.30 Uhr: Methodische Workshops mit Pause

**1. Workshop für unterstützte ArbeitnehmerInnen I**

Unterstützt durch ModeratorInnen setzen sich die Teilnehmenden eigene Schwerpunkte wie z.B. „Wer bin ich und wie wirke ich auf andere?“ – Ein Workshop zu den Themen Selbstbild, Selbst- und Fremdwahrnehmung. Daneben sollen kurze Werbefilme zum Thema „Inklusion - Nichts ist unmöglich!“ an allen drei Fachtagen gedreht werden. Weiterhin stehen die übrigen Themen auf der Tagung im Mittelpunkt, je nach Bedarf und Wunsch. Fachkräfte und Unterstützer/innen von Menschen mit Behinderung sind herzlich eingeladen!

- Doris Haake u. Hans-Jürgen Behrens (People First, Hamburg), Unterstützer/innen: Angelika Thielicke (spectrum e.V./ BAG UB), Claus Sasse (BAG UB), Sabrina Friess, Robert Kruschel (Universität Halle-Wittenberg), Kristin Grosskopf, Katharina Eckert u. Thomas Dirr (ACCESS-Integrationsbegleitung)

**2. Inklusive Bildung und Sozialraumorientierung gestalten**

- Sibylle Hausmanns (LAG Hessen Gemeinsam leben - gemeinsam lernen e.V.), Eleonore Frölich (Comeniuschule Schwetzingen)

**3. Mit Herzblut bei der Sache sein, den Knoten (im Kopf) lösen, mit jemandem in den Ring steigen ...“ – ein Bild sagt mehr als viele Worte**

- Johanna Wiersch (Diplompsychologin mit Ausbildung zum systemischen Coach, Integrationsfachdienst Köln)

**4. „Am liebsten erinnere ich mich an die Zukunft“ (Salvator Dahl) – über die Kraft der persönlichen Zukunftsplanung**

- Mag. Elisabeth Tschann (Institut für Sozialdienste, IJS-Assistenz, Röthis, Österreich)

**5. JobBudget – Von der WfbM auf den allgemeinen Arbeitsmarkt – über das Persönliche Budget oder eine Kooperationsvereinbarung**

- Achim Ciolek (Hamburger Arbeitsassistent), Kirsten Hohn (BAG UB), Andrea Seeger (ACCESS Integrationsbegleitung)

**6. Berufliche Teilhabe sichern – Regionale Netzwerkarbeit für Menschen mit psychischen Erkrankungen**

- Katja Varelmann u. Ilonca Peti-Bachmann (BerufsTrainings-Zentrum Duisburg)

**7. NUR für MITGLIEDER der BAG UB:**

**Standortbestimmung und Zukunft der Integrationsfachdienste – Fachaustausch zwischen den Ländern**

- Andreas Backhaus (IFD in Nürnberg, BAG UB), Angela Ulrich (IFD in Lübeck, BAG UB), Hanspeter Heinrichs (IFD in Köln, BAG UB), Jörg Bungart (BAG UB)

ca. 19.30 Uhr: Abendessen

**Anmeldeformular (per Fax 040 / 432 531 25)**

Ich melde mich verbindlich zur Tagung der BAG UB an:

<b>Teilnahmebeitrag</b> <b>bitte ankreuzen ! →</b>	Mitglieder		Nicht-Mitglieder	
	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
<b>ACHTUNG!!</b>	Anmeldung			
<b>Bei Anmeldung bis 4.10.11 ermäßigter Beitrag!</b>	bis 4.10.2011	ab 5.10.2011	bis 4.10.2011	ab 5.10.2011
<input type="checkbox"/> Vor- u. Hauptkonferenz 23. - 25.11.11	250,- Euro	260,- Euro	290,- Euro	315,- Euro
<input type="checkbox"/> nur Vorkonferenz 23.11.11	140,- Euro	150,- Euro	160,- Euro	175,- Euro
<input type="checkbox"/> nur Hauptkonferenz 24. - 25.11.11	170,- Euro	185,- Euro	195,- Euro	215,- Euro

Ich nehme an der Mitgliederversammlung teil

**Ich wähle folgende Workshops:** 1. Wahl 2. Wahl

Mi. 14.00 - 18.30 Workshop Nr. \_\_\_\_\_

Do. 17.00 - 18.30 Präsentation Nr. \_\_\_\_\_

Fr. 09.00 - 10.30 Präsentation Nr. \_\_\_\_\_

**Ich benötige folgende Unterkunft im Hotel Ringberg**

23. - 24.11.11  24. - 25.11.11

Einzelzimmer (57,- Euro ÜF)

Doppelzimmer (47,- Euro ÜF pro Person)

mit Herrn/Frau .....

Zimmer mit behindertengerechter Ausstattung

Ich benötige keine Unterkunft

**Kostenloser Bustransfer zwischen Bahnhof Suhl u.**

**Hotel Ringberg (hin: 23./24.11.11 / rück: 25.11.11)**

Ich benötige einen Bustransfer

Der Bus muss **barrierefrei** sein

**Sollten Sie Assistenz bzw. technische Hilfen benötigen,**

**setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung!**

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Organisation: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

Plz, Ort: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

Fax: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Ort, Datum

Unterschrift

# Fachtagung

der  
Bundesarbeitsgemeinschaft  
für  
Unterstützte Beschäftigung



## „Vision und Wirklichkeit“

- Zielsetzung und Standortbestimmung  
im Rahmen der  
UN-Behindertenrechtskonvention -

**vom 23. – 25. November 2011**

**im Hotel Ringberg Suhl**

Anmeldung und Rückfragen bei der

BAG UB, Schulterblatt 36, 20357 Hamburg

Fon: 040 / 432 53 12-3 / Fax: 040 / 432 53 12-5

Email: [info@bag-ub.de](mailto:info@bag-ub.de) / Internet: [www.bag-ub.de](http://www.bag-ub.de)

Unter [www.bag-ub.de](http://www.bag-ub.de) finden Sie eine ausführliche Beschreibung der Workshops und Präsentationen!

Anmeldungen werden nach  
Datum des Eingangs berücksichtigt!  
ANMELDESCHLUSS: 11.11.11!

Während der Veranstaltung erstellte Fotos oder Filme dürfen für Publikationen der BAG UB genutzt werden. Name, Organisation und Ort (ohne Adresse) der Angemeldeten dürfen für eine Teilnehmerliste genutzt werden.

<b>Hauptkonferenz</b>	<b>Donnerstag 24.11.2011</b>
-----------------------	------------------------------

9.00 – 12.00 Uhr: Mitgliederversammlung der BAG UB

ab 12.00 Uhr: Mittagsimbiss

13.00 Uhr: Tagungseröffnung

Begrüßung zur Fachtagung der BAG UB 2011

- Angelika Thielicke (1. Vorsitzende der BAG UB)

13.10 Uhr: Standortbestimmung

„Der Nationale Aktionsplan und die Förderung eines inklusiven Arbeitsmarktes“

- Richard Fischels (Bundesministerium für Arbeit und Soziales)

13.40 Uhr: Fachvortrag

„Rechtliche Rahmenbedingungen zur Umsetzung von Art. 27 der UN Behindertenrechtskonvention“

- Dr. Harry Fuchs (freiberuflicher Sozialrechtsexperte, Politikberater, Lehrbeauftragter Hochschule München)

14.25 Uhr: Offenes Forum

„Die UN-Behindertenrechtskonvention und ihre Umsetzung“

Moderation: Burkhard Plemper, Journalist, Hamburg

15.00 Uhr – 15.15 Uhr: Pause

15.15 Uhr: Impulsbeitrag

„Unterstützte Beschäftigung – Konzept und Maßnahme“

- Jörg Bungart (BAG UB)

15.15 Uhr: Betriebsforum

„Arbeitgeber und Arbeitnehmer berichten aus der betrieblichen Praxis“

- CAP PARTS AG, Scheibenberg: Tina Schwerdtner / Leiterin Personal + Reporting, Florian Schäfer / UB-Teilnehmer

- D.i.e. Druck Art GmbH, Nürnberg: Roland Scherber / Geschäftsführer, Udo Gottal / Mitarbeiter u. ehemals UB-Teilnehmer

Moderation: Burkhard Plemper, Journalist, Hamburg

16.30 Uhr – 17.00 Uhr: Pause

17.00 Uhr – 18.30 Uhr: Präsentation und Diskussion

1. Workshop für unterstützte ArbeitnehmerInnen III

- Doris Haake u. Hans-Jürgen Behrens (People First, Hamburg), Unterstützer/innen: Angelika Thielicke (spectrum e.V./ BAG UB), Claus Sasse (BAG UB), Sabrina Friess, Robert Kruschel (Universität Halle-Wittenberg), Kristin Grosskopf, Katharina Eckert u. Thomas Dirr (ACCESS-Integrationsbegleitung)

2. Wiedereingliederung von Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen – Chancen und Grenzen

- Steffi Flux (Leiterin des TagesTrainingsZentrums Oschatz der FAW gGmbH), Björn Hagen (Fachbereich Rehabilitation der FAW gGmbH)

3. Inklusion durch Arbeit (IdA): Ein neues Modell im Übergang Schule – Beruf

- Marie-Luise Köhler, u. Anika Naß (spectrum arbeit, Lüneburg)

4. Das „Budget für Arbeit“ - mehr Möglichkeiten auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt für Beschäftigte der Werkstatt für behinderte Menschen in Niedersachsen

- Volkhard Scharrelmann (Fachkraft für berufliche Integration im Andreaswerk, Vechta)

5. Projekt RouterP – inklusive Beschäftigung für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung

- Manfred Becker (Füngeling Router gem. GmbH Köln)

6. "Experten zu Mentoren - Wissen weitergeben - gemeinsam wachsen" – Ein Projekt im Sinn von Empowerment von unterstützten Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen der Hamburger Arbeitsassistenten

- Eveline Herman (Job Coach) N.N. (unterstützte Arbeitnehmer/innen), Hamburger Arbeitsassistenten

7. Berufsausbildung auf dem Weg zur Inklusion: Mit Ausbildungsbausteinen individuelle Lernwege schaffen und neue Ausbildungsbetriebe gewinnen - das Projekt TrialNet

- Dr. Lutz Galiläer (Forschungsinstitut Betriebliche Bildung gemeinnützige GmbH, Nürnberg)

8. Rechtliche Rahmenbedingungen und aktuelle Entwicklungen in der beruflichen Bildung behinderter Menschen am Beispiel des Modellprojekts „FachpraktikerIn in sozialen Einrichtungen“

- Kirsten Vollmer (Bundesinstitut für Berufsbildung), Jörg Hass-Tjaden (Gesellschaft zur Förderung nachhaltiger Lebensqualität)

9. Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) - Einführung und Umsetzung im Betrieb

- Friedmut Dreher (Integrationsfachdienst Mitte Berufsbegleitung), Wolfgang Jungen-Kalisch (tbs berlin GmbH)

ca. 19.30 Uhr: Abendessen

ca. 22.00 Uhr: „Unterhaltungsprogramm / Disco!“

<b>Hauptkonferenz</b>	<b>Freitag 25.11.2011</b>
-----------------------	---------------------------

09.00 Uhr – 10.30 Uhr: Präsentation und Diskussion

1. Workshop für unterstützte ArbeitnehmerInnen III

- Doris Haake u. Hans-Jürgen Behrens (People First, Hamburg), Unterstützer/innen: Angelika Thielicke (spectrum e.V./ BAG UB), Claus Sasse (BAG UB), Sabrina Friess, Robert Kruschel (Universität Halle-Wittenberg), Kristin Grosskopf, Katharina Eckert u. Thomas Dirr (ACCESS-Integrationsbegleitung)

2. Personenzentriertes Handeln für die Praxis in IFDs, UBs, Schulen etc. - Erfolgreiche individuelle Unterstützung und Begleitung von Menschen mit Assistenzbedarf

- Ulla Sievers (Integrationsfachdienst Lüneburg)

3. Landwirtschaft für Menschen mit und ohne Behinderung

- Rebecca Kleinheitz (FiBL - Forschungsinstitut für biologischen Landbau e.V.), Peter Linz (Antoniushof Fulda, angefragt)

4. Autismus und Arbeitsmarkt – wie geht das? MAASarbeit – Pilotprojekt zur beruflichen Eingliederung von Menschen mit hochfunktionalem Autismus und Asperger-Syndrom

- Ina Blodig u. Svetlana Nowakowski (MAASarbeit, Lebenshilfe Gießen e.V.), Christian Drosdeck (LAG Hessen Gemeinsam leben-gemeinsam lernen e.V.)

5. Neue Wege in der Qualifizierung/Ausbildung von Menschen mit erhöhtem Förderbedarf

- Markus Metz (GWW - Gemeinnützige Werkstätten und Wohnstätten GmbH)

6. STAR – Schule trifft Arbeitswelt – zur Integration (schwer-)behinderter Jugendlicher in NRW

- Norbert Wosnitzka (Landschaftsverband Rheinland, Projektleitung STAR)

7. Die ICF in der beruflichen Rehabilitation

- Rainer Lentz (Bundesarbeitsgemeinschaft der Berufsbildungswerke)

8. IFD und die Kooperation mit Kammern und Arbeitgeberverbänden - „Bremer Vereinbarung für Ausbildung und Fachkräftesicherung 2011-2013“

- Iris Sauerberg / Integrationsberatung u. Bernhard Havermann / Geschäftsführer (IFD Bremen gGmbH)

9. Unterstützte Beschäftigung nach § 38a SGB IX – Aktueller Stand und zukünftige Erfordernisse

- Dr. Peter Mozet (BMAS), Jens Hansen (BA), Dr. Helga Seel (BIH, angefragt), Jörg Bungart (BAG UB)

10.30 Uhr – 11.00 Uhr: Pause

11.00 Uhr – 13.00 Uhr: Zukunftsforum

„Erweiterte Teilhabeleistungen – Mehr Wahlmöglichkeiten!?“

Mit Einführungsbeiträgen von:

Dr. Peter Mozet (BMASs), Thekla Schlör (BA), Dr. Helga Seel (BIH, angefragt), Eleonore Frölich (Comeniuschule Schwetzingen), Andreas Backhaus (IFD Mittelfranken, Nürnberg), Magnus Schneider (Lebenshilfe Gießen)

Die Teilhabeleistungen wurden in den vergangenen Jahren im Rahmen des SGB IX nach und nach ausgebaut. Aktuell sind weitere Leistungen in der Diskussion, wie das berufliche Orientierungsverfahren im Rahmen des vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales geförderten und von den Bundesländern sowie der Bundesagentur für Arbeit umgesetzten Projekts „Initiative Inklusion“. Zudem wird zwischen Bund und Ländern zur „Weiterentwicklung der Eingliederungshilfe“ u.a. eine Öffnung von Werkstatteleistungen auch für Anbieter außerhalb der WfbM und ein dauerhafter Minderleistungsausgleich diskutiert. Bis Ende 2011 soll dazu ein Gesetzesentwurf vorgelegt werden. Wie ist der aktuelle Stand und welche konkreten Wahlmöglichkeiten entstehen tatsächlich? Welche Sichtweise haben die verschiedenen Beteiligten?

Moderation: Burkhard Plemper, Journalist, Hamburg

13.00 Uhr – 14.00 Uhr: Mittagsimbiss

14.00 Uhr: Ende der Fachtagung